

Neulich in der Vereinsmeisterschaft

Alle Turmendspiele enden Remis.

Siegbert Tarrasch, Praeceptor Germaniae

Am vergangenen Donnerstag wollte die Paarung in der Vereinsmeisterschaft, dass Steffen Pötzsch mit Weiß gegen Burkhard Atze antreten musste. Da später am Abend das Fußballländerspiel Italien gegen Deutschland übertragen wurde, war anzunehmen, dass die Partie schnell endet. Entweder schießt jemand einen Bock oder man einigt sich friedlich.

Weit gefehlt Steffen lehnte Burkhard's Remisgebot in ausgeglichener Stellung ab. Es entstand ein Turmendspiel, in dem Steffen einen Mehrbauern hatte.

Capablanca lehrt Bauernendspiele

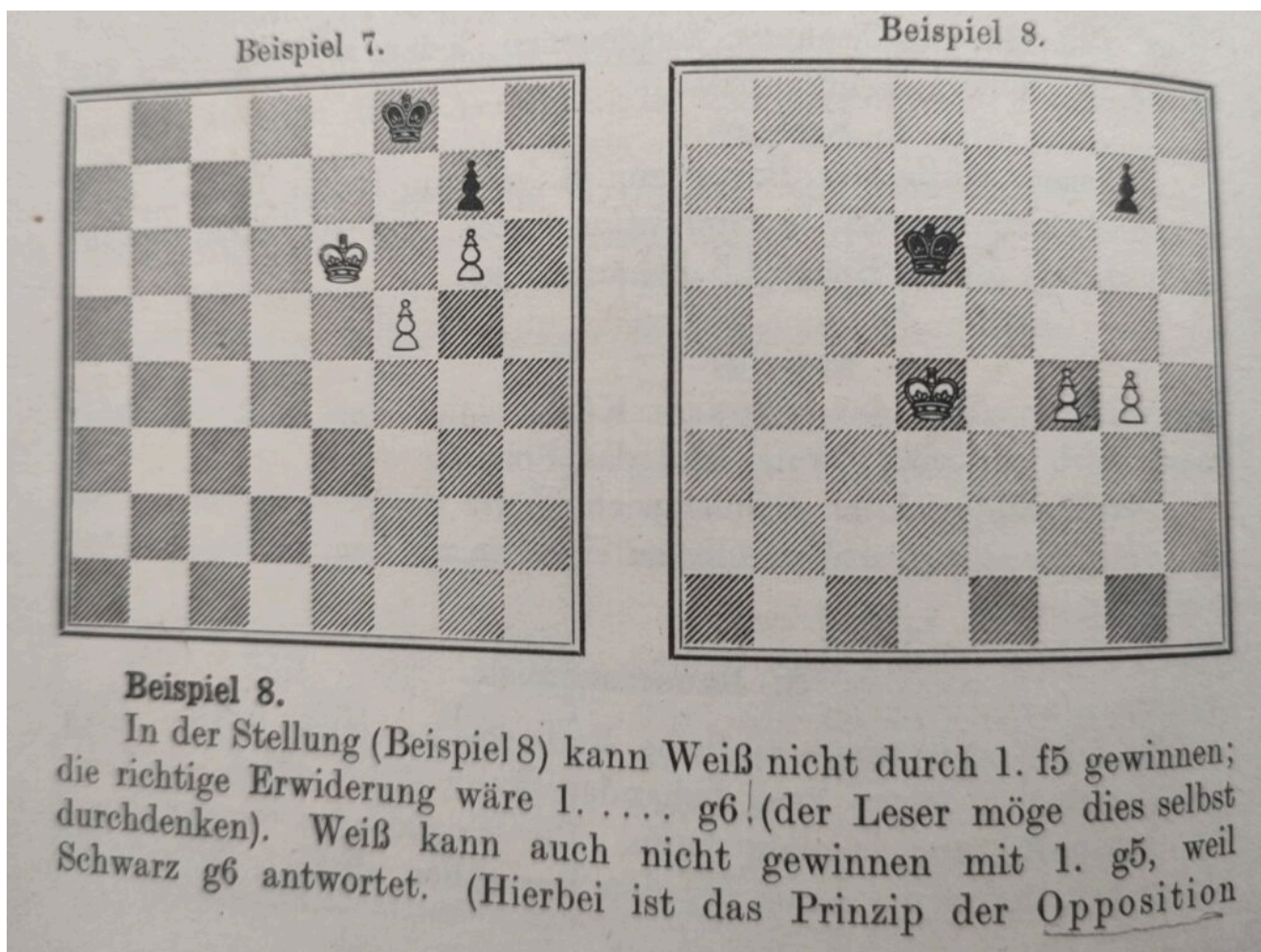
*Verachtet mir die Meister nicht,
und ehrt mir ihre Kunst!*

Hans Sachs in „Die Meistersinger von Nürnberg“ von Richard Wagner

Durch verschiedene Nachlasse habe ich teils sehr alte Schachbücher erhalten, von denen manche bis in die heutige Zeit aufgelegt werden. So zum Beispiel Capablancas „Grundzüge der Schachstrategie“ 3. unveränderte Auflage von 1939. Die

zehnte Auflage des Buches stammt von 2019 [hier].

Auf den ersten 40 Seiten befasst sich der dritte Weltmeister mit den Grundzügen des Spiels. Elementare Mattführungen, Bauernendspiele, Wert der Figuren usw. Interessant ist, dass einige Fachbegriffe die heute üblich sind noch nicht verwendet werden. Die beiden Beispiele finden wir auf der Seite 8.



Capablanca Lehrbeispiele

Beispiel 7

In der Stellung (Beispiel 7) kann Weiß nicht mit 1. f6 gewinnen. Schwarz würde zwar nach 1. ... g6: verlieren, antwortet aber 1. ... Kg8 ...

J.R. Capablanca, Grundzüge der Schachstrategie, S. 8, 3. Auflage, Berlin

In der Chessbasedatenbank findet sich die Stellung über 100 mal, selbst starke Spieler mit Rating über 2200 verdarben sie noch zum Remis.

Beispiel 8

Den Einführungstext zum Beispiel findet ihr im Bild unten. Diese Stellung findet sich fast 3000 mal in der Datenbank.

Lassen wir den dritten Weltmeister noch einmal zu Wort kommen:

Dieses so einfach scheinende Beispiel sollte dem Anfänger die enormen Schwierigkeiten vor Augen führen, die oft überwunden werden müssen, auch wenn nur wenige Steine übrig geblieben sind; namentlich, wenn man mit einem Gegner spielt, der die Hilfsquellen für sich auszunutzen versteht. Ferner mag der Lernende heiraus ersehen, wie notwendig innigstes Vertiefen in diese elementaren Dinge ist, die den Grund zur wahren Meisterschaft legen.

J.R. Capablanca, Grundzüge der Schachstrategie, S. 9, 3. Auflage, Berlin

Dieser Artikel setzt die Serie zu Bauernendspielen fort, die mit diesem Artikel begonnen wurde.

Bauernendspiele die Königsdisziplin im Schach

Effektives Schachtraining sollte sich auf alle Partiephasen erstrecken. Viele Schachfreunde machen den Fehler, dass sie sich zu sehr auf das Eröffnungstraining konzentrieren. Als

Jugendtrainer unseres Vereins muss ich mich notgedrungen auch mit Endspielen beschäftigen, was auch meinem Spiel hoffentlich hoffentlich zu gute kommt.

Basics – Grundwissen, das jeder haben sollte

Die Regel vom Quadrat

Ein Bauer kann alleine zur Dame laufen, wenn der gegnerische König nicht im Quadrat ist. Das Quadrat des Bauern bildet man, in dem man beginnend vom Bauern diagonal zur Grundlinie geht und dann das Quadrat vervollständigt (im Diagramm die grünen Pfeile). Weiß am Zug gewinnt und holt sich im vierten Zug die Dame, der schwarze König kommt nur bis zum Feld f7. Wenn Schwarz beginnen würde, könnte er in das Quadrat eindringen und der weiße Bauer kann nicht umwandeln.

Bauernumwandlung mit Unterstützung des Königs

Weiß am Zug, zieht hier mit seinem Bauern „ohne Geräusch“ (ohne Schachgebot) die siebte Reihe der schwarze König kann und muss das Feld vor dem Bauern verlassen und dann zieht der weiße König neben den Bauern und deckt das Umwandlungsfeld.

Hat der schwarze König allerdings die Opposition, kann Weiß nur gewinnen falls Schwarz einen dummen Fehler macht. Der Bauer zieht „mit Geräusch“ (Schachgebot) auf die siebte Reihe, Schwarz geht vor den Bauern und wird dann Patt gesetzt oder erobert den Bauern. Zieht Weiß den Bauern nicht, so blockiert Schwarz den Bauern und achtet darauf die Opposition zu erhalten, wenn der gegnerische König wieder neben seinem Bauern auftaucht.

Schlüsselfelder und Opposition

Zweimal Schach im Gewerbegebiet

Wie vor einem Jahr (Meldung) macht unser Wirt kurz nach Jahreswechsel Urlaub, wir wünschen gute Erholung. Da wir dadurch ein Ausweichlokal benötigen wechseln wir wieder ins Bistro Stark im Gewerbegebiet, die wiederholt extra für uns länger öffnen.

Termine:

- 23.01.2023 Analysetag – Nachspielmöglichkeit für Stadtmeisterschaft und Vereinsmeisterschaft
- 30.01.2023 Stadtmeisterschaft 4. Runde (Auslosung erfolgt nach dem 23.01.2023)

Terminkalender mit Änderungen beschlossen

Der Terminkalender für die neue Saison wurde mit kleinen Änderungen beschlossen. Unter anderem wurde ein Schnellschach und ein Vereinsternin getauscht. (5.9. <-> 12.12), Bemerkungen ergänzt und das Skatturnier terminiert. Aber seht selbst

Terminplan2425finalHerunterladen

Schach ist nicht nur Sport

Schach ist dem Wesen nach ein Spiel, der Form nach eine Kunst, der Darstellung nach eine Wissenschaft.

Tassilo von Heydebrand und der Lasa

Da ich diese Woche beim Nachwuchstraining im Gymnasium sein kann, besuchte ich Schachfreund Frank Dreier, um mit ihm die Aufgaben für unser Jugendspieler zu besprechen. Frank hatte auf seiner Werkbank einen kleinen Schatz aufgebaut.



Alte Schachfiguren und alte Ruhla-Schachuhr



Detailansicht



Läufer und Dame sind gewöhnungsbedürftig



100 oder 130 Jahre alt?



Welches Datum lest ihr?

Da Schachspiel stammt aus dem Familienfundus der Schachfamilie

Dreier und das wirft eine Frage auf. Auf der Schachtel wurde eine Beschriftung angebracht. Man kann lesen „No 3“ und ein Datum. Um welches Datum handelt es sich aber? Ein paar Vorschläge:

- 24.8.94
- 24.8.24
- 24.9.24
- ...

Was lest ihr? Kleiner Tipp: Durch Anklicken werden die Bilder groß. Schreibt es gerne in die Kommentare.

Die zweite Frage betrifft die „No 3“. Offensichtlich ist das eine Nummerierung und die wirft die Frage nach der Herkunft des Figurensatzes auf. Sicherlich wurde er in einem Schachclub/Schachverein verwendet. Wie kam er dann zu Dreiers, gibt es schon länger organisiertes Schach in Markneukirchen?

Schul-AG offiziell gestartet

10 Schüler trafen sich beim offiziellen Start der Schulschach-AG am Mittwoch in der GTA-Zeit im Gymnasium Markneukirchen. Vier Fünftklässler wollten erstmal reinschnuppern und wurden abwechselnd von Frank Dreier und Burkhard Atze betreut. Alle anderen kannten die Abläufe und freuten sich über den Zuwachs.

Wer möchte, kann sein Können schon am Samstag in Plauen überprüfen.



Roland Pfretzschner trainiert Toni Lutz



Frank Dreier beobachtet, welche Anlagen die „Neuen“ mitbringen



Trainingsalltag

Toni triumphiert beim Sommerblitz

Acht Schachfreunde spielten beim zweiten Sommerschach ein kleines Blitzturnier gegeneinander. Toni Lutz startete mit einer Niederlage gegen Trainer Burkhard Atze, nur um dann alle anderen Partien mit teils sehenswerter Technik zu gewinnen.



Sieger Toni Lutz hier ein Bild vom WET
Um 17:00 startete der heutige Schachabend mit einem kleinen Elternabend der Nachwuchsabteilung. Hier wurden wichtige Weichen für die neue Saison gestellt. Die anwesenden Nachwuchsspieler Lennard Schauer, Nils Adler und Toni Lutz nutzten die Zeit um auch einmal beim Männertraining reinzuzuschneppen.

Die Zeit bis zum Beginn wurde zünftig mit Tandem überbrückt. Einmal musste Burkhard Atze, ein andernmal Steffen Pötzsch als Partner herhalten. Nachdem man sich auch noch gestärkt hatte konnte das Blitzturnier starten. Steffen Pötzsch nahm sich assistiert von Frank Weller der Schreibe an.



Turnierleiter Steffen Pötzsch

		1	2	3	4	5	6	7	8		
1	Benno Klaus	X	0	0	0	0	0	1	1	2	6.
2	Burkhard Atze	1	X	1	0	0	1/2	1	1	4,5	4.
3	Toni Lutz	1	0	X	1	1	1	1	1	6	1.
4	Frank Weller	1	1	0	X	1/2	1	1	1	5,5	2.
5	Steffen Pötzsch	1	1	0	1/2	X	1/2	1	1	5	3.
6	Matthias Schubert	1	1/2	0	0	1/2	X	1	1	4	5.
7	Lennard Schauer	0	0	0	0	0	0	X	0	0	8.
8	Nils Adler	0	0	0	0	0	0	1	X	1	7.

Endtabelle

Sommerschach in Markneukirchen

Dieses Jahr fängt die Schule in Sachsen so früh wie selten an. Deshalb bittet der Schachverein Markneukirchen zum Sommerschach ins Restaurant „Zum Paulusschlöß'l“. An den ersten drei Donnerstagen im Schuljahr (8.8., 15.8. und 22.8.) treffen wir uns in lockerer Runde. Es gibt kein festgelegtes Programm. Es kann frei gespielt werden, es können Partien vorgeführt werden und natürlich Urlaubserlebnisse ausgetauscht werden.

Weller triumphiert beim Blitzschach im November

Halloween gerade überstanden, da sagte der Kalender Blitzturnier an. Sieben Schachfreunde trafen sich im Paulusschlößl um den Sieger zu ermitteln. Gespielt wurde doppelrundig im Rutschsystem, welches durch Nebenbedingungen etwas durcheinandergebracht wurde. Letztlich wurde ein verdienter Sieger ermittelt.

#	Name	1	2	3	4	5	6	7	Pkt.	Platz
1	Atze, Burkhard	x	2	1,5	1	1	2	2	10:2 (8,5)	2
2	Klaus, Benno	0	x	1	1	0	1,5	0,5	4:8 (4)	6
3	Sadewasser, Ute	0	0,5	x	2	0	0,5	1	4:8 (5)	5

4	Straube, Michael	1	1	0	x	0	0,5	1	3:9 (3,5)	7
5	Weller, Frank	1	2	2	2	x	2	2	11:1 (11)	1
6	Pöttsch, Steffen	0	0,5	1,5	1,5	0	x	1	5:7 (4,5)	3
7	Vogel, Karl-Heinz	0	1,5	1	1	0	1	x	5:7 (4,5)	3

Tabelle Novemberblitz